

der Herr, und nicht ein Gott, der ferne sey? Meynest du, daß sich jemand so heimlich verbergen könne, daß ich ihn nicht sehe? spricht der Herr. Bin ichs nicht, der Himmel und Erde erfüllet? spricht der Herr. Jer. 23.

[Meine Barmherzigkeit ist zu brünstig, daß ich nicht thun will nach meinem grimmigen Zorn. Hos. II.]

Wo ist solch ein Gott, wie du bist? der die Sünde vergiebet, und erläßet die Missethat den übrigen seines Erbtheiles? der seinen Zorn nicht ewiglich behält? denn er ist barmherzig. Er wird sich unsrer wieder erbarmen, unsere Missethat dämpfen, und alle unsere Sünden in die Tiefe des Meeres werfen. Mich. 7.

†Gottes Barmherzigkeit ist ja so groß als er selber ist. Sir. 2.

Niemand ist gut, denn der einzige Gott. Matth. 19.

Bei Gott ist kein Ding unmöglich. Luc. 1.

[*Drey sind die da zeugen im Himmel, der Vater, das Wort und der heilige Geist; und diese drey sind Eins. In der 1. Joh. 5.]

III.

Sprüche von unserm Heilande Christo Jesu.

Ich will Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe, zwischen deinem Saamen und ihrem Saamen; derselbe soll dir den Kopf zer-